

Cristina Rizea

Daniela Stoicescu

Ioana Stoicescu



Kunst und Werken

Lehrbuch für
die 4. Klasse

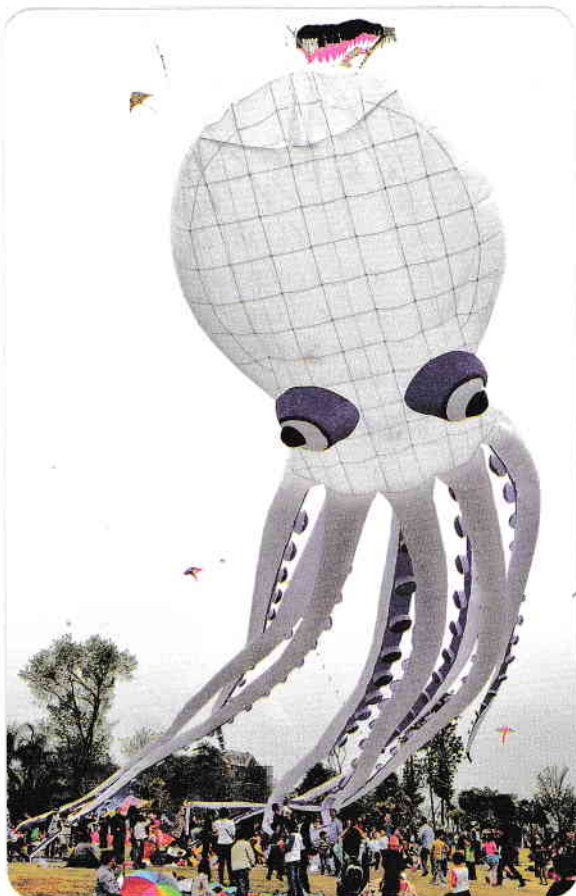
INHALT

Struktur einer thematischen Einheit	6
Symbole und Kassetten	7
Materialien und Werkzeuge	8
1. Einheit. IM FLUG	9
Zwischen Himmel und Erde	12
Kindheitserinnerungen	14
<i>Wiederholung und Bewertung</i>	16
2. Einheit. HERBSTGESCHICHTEN	17
Künstlerwerkstatt	18
Die Natur als Inspirationsquelle	19
Die Farben als Kinder des Lichts	20
Herbst in der Schule	21
<i>Wiederholung und Bewertung</i>	24
3. Einheit. WIR IN DER WELT	25
Am Ende der Welt	26
In den warmen Ländern	27
Das Freundschaftsband	28
Gleich und trotzdem verschieden	30
<i>Wiederholung und Bewertung</i>	32
4. Einheit. WINTERGESCHICHTEN	33
Winterdekoration: Tannenbäume und Schneemänner	34
Das Fest des Lichts	38
<i>Wiederholung und Bewertung</i>	40
5. Einheit. SYMBOLE	41
Magische Taschen	42
Wappen	44
Mein Eigentum	46
<i>Wiederholung und Bewertung</i>	48
Semesterwiederholung und Bewertung	50
6. Einheit. BERUFE DER WELT	51
Zeichnen, Malen, Fotografieren - Leidenschaft oder Beruf?	52
Kunsthändler und traditionelles Handwerk	58
Geschichten aus der Küche	60
<i>Wiederholung und Bewertung</i>	62

7. Einheit. DIE WELT DER BLUMEN	63
Die Blumen als Inspirationsquelle	64
Der Kreislauf des Lebens	66
Stilleben	68
<i>Wiederholung und Bewertung</i>	70
8. Einheit. DIE TIERWELT	71
Die Geschichte eines Schmetterlings	72
Symboltiere	74
Märchengestalten	76
<i>Wiederholung und Bewertung</i>	78
9. Einheit. ERFINDE/ERFINDE NEU	79
Von ganzem Herzen	80
Verkleidung und Dekorationen	82
<i>Wiederholung und Bewertung</i>	86
10. Einheit. VERGANGENHEIT, GEGENWART, ZUKUNFT	87
Gebäude erzählen	88
Spiel und Inspiration	90
Unterschiedliche Sichtweisen auf die Welt	92
<i>Wiederholung und Bewertung</i>	94
Jahreswiederholung und Bewertung	95

Allgemeine und spezifische Kompetenzen entsprechend dem Lehrplan für das Fach Kunst und Werken für die Klassen 3 und 4, genehmigt durch den Erlass des Bildungsministers Nr. 5003/02.12.2014.

- 1. Erkunden von in visueller Sprache ausgedrückten Botschaften in unterschiedlichen Kontexten**
 - 1.1 Äußern von persönlichen Meinungen zu den visuellen Botschaften
 - 1.2 Hervorheben der Eigenschaften verschiedener Kategorien von Gestaltungs- und Formelementen in Kompositionen aus der Umwelt oder in Bildern
- 2. Herstellen von Gebrauchsgegenständen, die auch einen ästhetischen Wert haben, mithilfe von passenden Materialien und Techniken**
 - 2.1 Verwenden von passenden Materialien und Arbeitstechniken, um eine intendierte Wirkung zu erzielen
 - 2.2 Erstellen von eigenen Kompositionen ausgehend von der plastischen Sprache
 - 2.3 Herstellen von eigenen, verwendbaren Produkten während einer kreativen und spielerischen Bastelaktivität
 - 2.4 Umgestalten von Räumen und von Formen in einem bewussten Gestaltungsansatz durch unterschiedliche Arbeitstechniken



1

Im Flug

Praktische Anwendungen:
Zwischen Himmel und Erde
Kindheitserinnerungen



Kompetenzen:
2.1; 2.2; 2.3.

Du wirst dich daran erinnern:

- wie du Ideen und Gefühle anhand von Grundelementen der plastischen Sprache (Punkt, Linie, Farbleck, Form) ausdrücken kannst;
- was für Arbeitstechniken du gelernt hast, mit deren Hilfe du Gebrauchsgegenstände herstellen kannst.

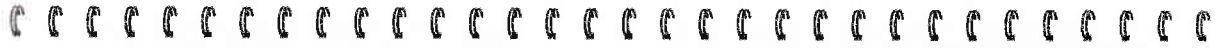
Du wirst entdecken:

- wie du einen Drachen zeichnen und verzieren kannst.





Grundelemente der plastischen Sprache: Punkt, Linie, Farbfleck und Form



Kannst du dich erinnern?

Wir kommunizieren mit anderen durch:

- mündliche Kommunikation (wenn wir sprechen);
- schriftliche Kommunikation (wenn wir schreiben);
- visuelle Sprache (durch Fotos, visuelle Hinweise, Zeichnungen, Skulpturen usw.).



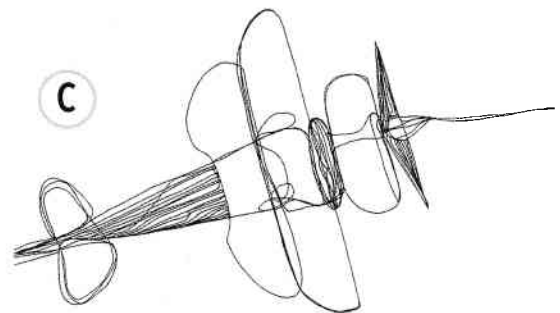
A



B



Durch Zeichnung und Malerei können wir unsere Gedanken und Gefühle zum Ausdruck bringen. Wir verwenden dazu **Grundelemente der plastischen Sprache: Punkt, Linie und Farbfleck**. Diese können **Formen** annehmen, an die wir vorher gedacht haben (strukturierte Formen) oder Formen, die zufällig entstehen (spontane Formen).



C



1. Schau dir die Abbildungen **A**, **B**, **C** und **D** an. Welche Ähnlichkeiten bzw. welche Unterschiede fallen dir auf?
2. Welche Grundelemente der plastischen Sprache wurden für die Abbildungen **C** und **D** verwendet?



D

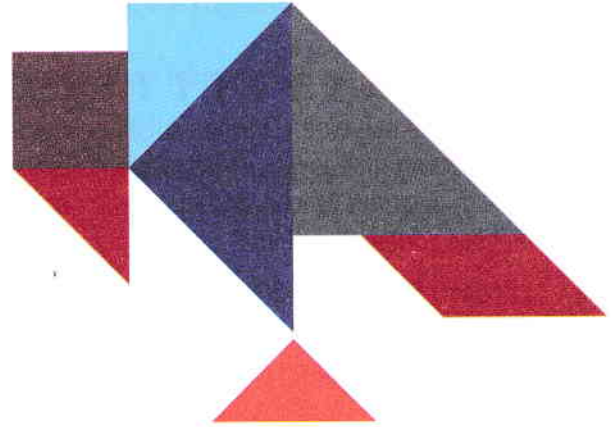


Arbeitstechniken für die Herstellung von Gebrauchsgegenständen

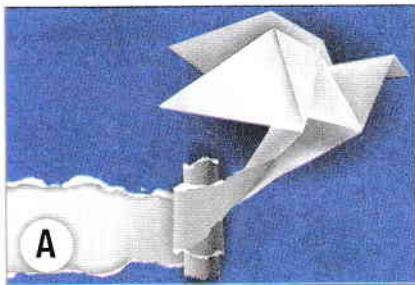


Kannst du dich erinnern?

Beginnend mit der 1. Klasse hast du viele Arbeitstechniken, die dir geholfen haben, schöne und nützliche Gegenstände zu erschaffen, erlernt. Du kannst schneiden, nach Kontur ausschneiden, kleben, zerknüllen, reißen und verdrehen, mit Papierstreifen weben, falten, flechten, zuschneiden, nähen, modellieren usw. (Schau dir die Fotos auf dieser Seite an.)



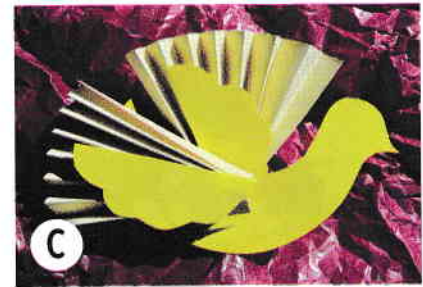
Reißen und Origami



Zerknüllen



Ausschneiden nach Kontur, Kleben und Falten



D



Quilling

E



Modellieren

F



Zuschneiden und Nähen



1. Welche der erlernten Techniken gefällt dir am besten und warum?
2. Zu welchem Zweck können die Produkte von dieser Seite verwendet werden?



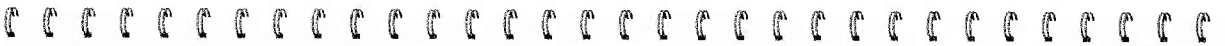
Praktische Anwendung: Zwischen Himmel und Erde

Thema: Linie, Punkt, Form



Hast du jemals einen Drachen aufsteigen lassen oder es schon mal gesehen? Betrachte Abbildung **A**. Was meinst du, welche sind die Bedingungen, damit das Vorhaben gelingt?

Beobachte Abbildung **B** aufmerksam. Welche Formen kann ein Drachen haben? Was für Linien und Punkte kannst du verwenden, um den Drachen zu verzieren?



Kannst du dich erinnern?

Nachdem du ein Objekt gezeichnet hast, kannst du es verzieren. Dabei verwendest du dicke oder dünne Linien, senkrechte, waagerechte, schräge, gebogene, durchlaufende oder unterbrochene Linien, Schlangenlinien, Spiralen, kurze oder lange Linien usw. Um ausdrucksstarke Zeichnungen zu erschaffen, kannst du sowohl Linien als auch Punkte benutzen. Du kannst sie geordnet oder zufällig anbringen.



B

1. Zeichne Drachen unterschiedlicher Formen.
2. Verziere sie mit Linien, Punkten und Farben, wobei du mit unterschiedlichen Schreibinstrumenten spielst: mit Bleistiften, Buntstiften, Wachsmalstiften, Filzstiften, Kugelschreibern, Feinliniern usw.





Schau dir die Zeichnungen in den Abbildungen **A** und **B** an. Beobachte, dass die Zeichnerin unvollkommene Linien von unterschiedlicher Dicke in ihrer Gesamtlänge verwendet hat. Diese Linien nennt man **modulierte Linien**.

Die Künstler bevorzugen solche Linien, denn sie sind im Vergleich zu perfekten Linien mit derselben Dicke in ihrer Gesamtlänge ausdrucksstärker.

Beobachte auch die Anordnung der **Punkte**. Einige bilden Reihen, die in unterschiedliche Richtungen führen, andere sind mithilfe von Punkten derselben Größe und Farbe gegliedert worden, weitere weisen eine zufällige Anordnung auf.

Wusstest du, dass das Aussehen, die Dicke, die Größe der Linien und der Punkte von dem **Schreibinstrument** abhängen?



1. Beobachte aufmerksam Vögel in ihrer natürlichen Umgebung.
2. Fertige eine Zeichnung mit dem Titel **Vögel** an. Benutze dazu Linien, Punkte, Formen und Farben. Arbeite mit unterschiedlichen Schreibinstrumenten.



Hast du dich jemals gefragt, warum **Zugvögel** in V-Formation fliegen (Abb. C)?

- Im Laufe der Zeit wurden mehrere Studien darüber durchgeführt, weil die Vogelwelt sehr faszinierend ist. Eine, aber nicht die einzige mögliche, Antwort ist die Tatsache, dass das Fliegen mit großem Energieaufwand verbunden ist. Beim Fliegen in V-Formation kann jeder Vogel seinen Rhythmus und die Flügelposition dem Luftstrom des Vogels, der vor ihm fliegt, angleichen.

- Was für Besonderheiten kennst du noch über den Flug der Vögel?





Praktische Anwendung: Kindheitserinnerungen - Der Papierflieger Die Origami-Technik

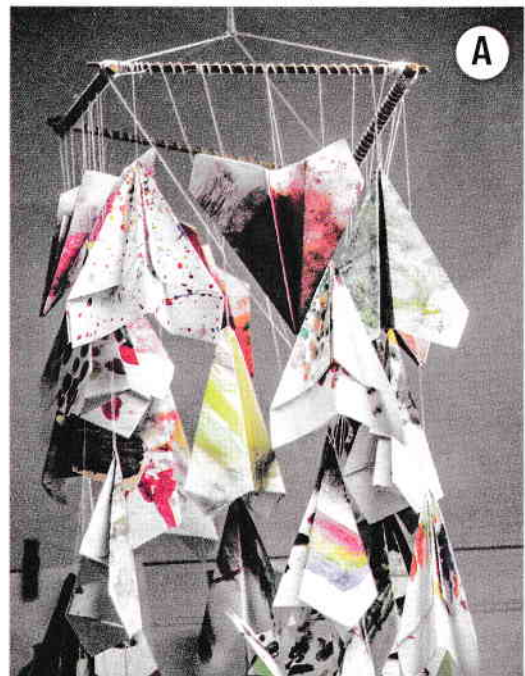


Welches war das erste Objekt, das du aus Papier gefaltet hast?

Wir fordern dich heraus, ein **Flugzeug** zu falten, wenn du es noch nicht ausprobiert haben solltest. Das Spielen mit Papierfliegern ist sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen sehr beliebt. Das Falten eines Papierflugzeugs ist die am weitesten verbreitete **Origami-Technik** (Papierfaltkunst). Es gibt unterschiedliche Flugzeugmodelle, die jeweils leichter oder schwieriger zu falten sind. Unabhängig vom Modell ist es wichtig, dass sie sich lange in der Luft halten können.



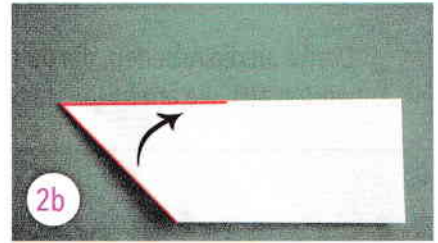
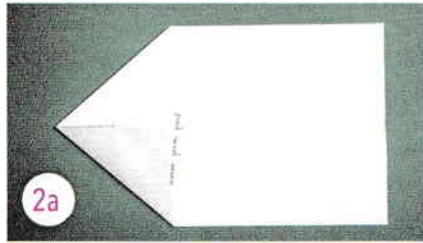
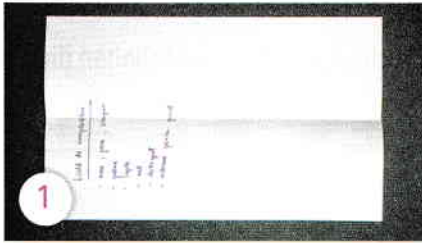
Auf Seite 15 findest du die Arbeitsschritte, die dir helfen, ein Papierflugzeug mit der Origami-Technik zu basteln.



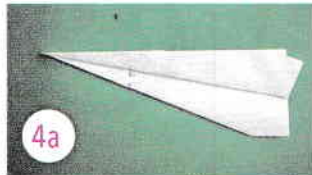
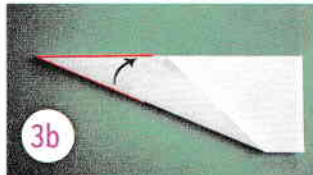
1. Bastele Papierflieger, indem du das Papier unterschiedlich faltest. Benutze jedes Mal **wiederverwertbares Papier** (Schmierblätter).
2. Lass das Flugzeug von einer Startlinie abfliegen und miss die Strecke ab, die es zurückgelegt hat.
3. Fertige zusammen mit deinen Mitschülern ein Mobile mit Papierfliegern an (Abb. A), das ihr dann im Klassenraum ausstellt.
4. Was für Ausstellungsmöglichkeiten für Papierflieger kennst du noch? Eine davon kannst du in Abbildung B betrachten.

B

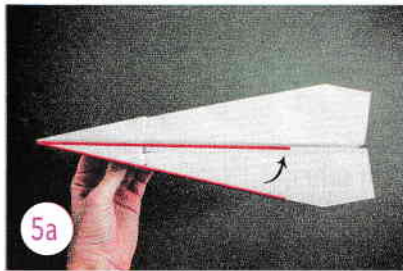




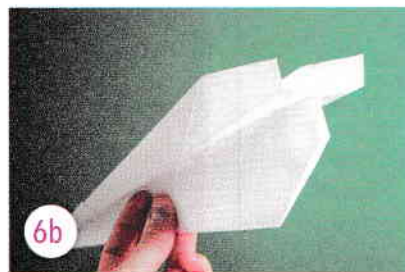
Falte ein DIN-A4-Blatt der Länge nach in der Mitte und wieder auseinander (Abb. 1); danach knicke die beiden oberen Ecken des Rechtecks zur Mittellinie (Abb. 2a). Halte das DIN-A4-Blatt in der Mitte gefaltet (Abb. 2b) und überlappe die rot markierten Kanten (Abb. 3a).



Drehe das Flugzeug auf die Rückseite und wiederhole den Schritt mit der Überlappung der Kanten (Abb. 3b). Dann falte wieder wie in dem vorherigen Schritt und überlappe erneut die Kanten (Abb. 4a, dann Abb. 4b).



In einem weiteren Schritt falte mit ähnlichen Überlappungsbewegungen die rot markierten Kanten (Abb. 5a). Dieses Mal falte zur oberen Seite des Flugzeugs hin, nicht nach unten (Abb. 5b).



Falte die Ecke, die sich am hinteren Ende des Flugzeugs befindet, um (Abb. 6a). Füge die Ecke ins Innere der Spitze ein, wobei du die Falte in Anspruch nimmst (Abb. 6b).



Das Flugzeug ist
nun startbereit!



- Wusstest du, dass der **Kranich** eine sehr beliebte Form der Origami-Kunst ist? Er symbolisiert die Hoffnung, die Liebe und den Glauben.
- Falte zusammen mit deinen Mitschülern ein Mobile mit Kranichen (Abb. C), das dann im Klassenraum ausgestellt wird.




















C

Wiederholung und Bewertung

We know books

Denke an die Arbeiten, die du im Fach *Kunst und Werken* hergestellt hast. Suche für jede deiner Arbeiten die Antworten aus, die am besten für dich passen. Berechne das Endergebnis und sage, was du beobachtet hast.

	5 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
Fortiggestellte Arbeiten	 Ausgezeichnet!	 Sehr gut!	 Gut!	 Nicht sehr gut, aber ich habe Fortschritte gemacht.	 Ich muss mich mehr anstrengen!
Einhalten des Themas	 Ausgezeichnet!	 Sehr gut!	 Gut!	 Nicht sehr gut, aber ich habe Fortschritte gemacht.	 Ich muss mich mehr anstrengen!
Kreativität, Originalität	 Ausgezeichnet!	 Sehr gut!	 Gut!	 Nicht sehr gut, aber ich habe Fortschritte gemacht.	 Ich muss mich mehr anstrengen!
Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz	 Ausgezeichnet!	 Sehr gut!	 Gut!	 Nicht sehr gut, aber ich habe Fortschritte gemacht.	 Ich muss mich mehr anstrengen!



2 Herbstgeschichten

Praktische Anwendungen:

Künstlerwerkstatt

Die Natur als Inspirationsquelle

Die Farben als Kinder des Lichts

Herbst in der Schule

Du wirst dich daran erinnern:

- was die natürlichen und die plastischen Formen sind;
- welche die Primär-, die Sekundär- und die Komplementärfarben sind;
- was die Farbtöne sind;
- wie du die Linie, die Farbe und die Form anwenden kannst, um deinen Mitmenschen Gedanken und Gefühle mitzuteilen;
- wie du Materialien und Techniken anwenden kannst, um Gebrauchsgegenstände herzustellen.

Du wirst entdecken:

- dass du deine Ideen in ein Skizzenheft ablegen kannst;
- dass die Künstler sich für ihre Arbeiten aus der Natur inspirieren lassen.



Kompetenzen:
1.1; 1.2; 2.2; 2.4.

